

## **hmd.ASP**

**Informationsbroschüre für Mandanten von Steuerkanzleien,  
die mit dem hmd-Verbundsystem arbeiten**



**Buchen Sie ganz in meiner Nähe...**

## Arbeitsteilung heißt die Zukunft der Zusammenarbeit

### Unternehmer müssen sich um Ihr Unternehmen kümmern.

Diese Aussage ist nicht neu. In Zeiten wie diesen bekommt sie allerdings eine neue Bedeutung.

Unternehmen, egal in welcher Größe, kann man langfristig nur führen, wenn dem Unternehmer mit geringst möglichem Aufwand ein Optimum an Informationen zur Verfügung steht.

Die Geschäftsführung von überwiegend kleinen Unternehmen wird meistens außerhalb der Geschäftszeiten vorgenommen, im Regelfall abends. In diesen Stunden werden Angebote erstellt, Belege bearbeitet, Finanzverfügungen getroffen u.v.m..

Diese Arbeitseinteilung wird künftig nicht mehr funktionieren. Immer öfter werden Informationen benötigt, sind Rücksprachen z.B. mit dem Steuerberater nötig oder Dispositionsgespräche mit der Bank. Das geht nur zu üblichen Bürozeiten.

Ferner kommt hinzu, dass der Verwaltungsaufwand schon bei kleinsten Unternehmen immer mehr Zeit in Anspruch nimmt. Alle behördlich notwendigen Maßnahmen werden ständig „nach außen“ delegiert, so dass ein Ende dieser Verwaltungsspirale noch nicht abzusehen ist.

Ganz privat ist anzumerken, dass in den Abendstunden die Konzentration nach einem arbeitsreichen Tag reduziert ist. Gerade wenn es um das Geld des Unternehmens geht (Angebote, Bestellungen, Zahlungen) ist das eine unangenehme Situation.

Hinzu kommt nun mit steigender Tendenz, dass die im Unternehmen einbezogenen Geldinstitute immer detailliertere Informationen fordern, die dort dann auch permanent auf ihre Aktualität hin überprüft werden.

### Arbeitsteilung heißt hier tatsächlich die Lösung!

Jeder macht was er am besten kann. Im Unternehmen ist zweifellos die Bearbeitung des Belegwesens am besten aufgehoben. Die Fachleute der Steuerkanzlei decken das Spektrum der gesamten Abgabenordnung und die betriebswirtschaftlich notwendigen Darstellungs- und Bewertungsmaßnahmen ab.

Eine kostengünstige und zeitsparende Lösung mit dem Vorteil, dass der steuerliche Berater in alle Geschäftsprozesse eingebunden ist,

darauf werden Unternehmer in Zukunft nicht mehr verzichten können.



**Jeder macht, was er am besten kann!**

## 5 einfache Schritte zum Erfolg



## Kleiner Aufwand – viele Möglichkeiten

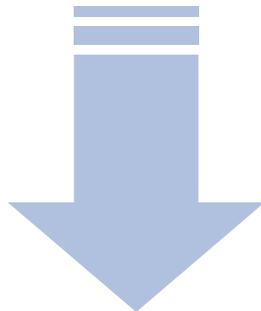
1

### Mandant (Unternehmen) benötigt lediglich einen PC, Programme nicht erforderlich

In Ihrem Unternehmen ist lediglich ein PC mit einem Windows-Betriebssystem ab Windows 2000 erforderlich. Um die Anwendungen des Steuerberaters zu nutzen, müssen keine Programme installiert werden.

Daraus ergeben sich schon viele Vorteile für Sie bzw. Ihr Unternehmen:

- Es müssen keine Programme erworben und installiert werden.
- Es müssen keine Updates erworben und installiert werden.
- Die Lösung ist flexibel und funktioniert an jedem Ort mit Internetzugang.
- Die vom Gesetzgeber vorgeschriebene, 10-jährige Aufbewahrung von elektronischen Datenbeständen erledigt der Steuerberater.
- Es spielt keine Rolle welche Hardwareanforderungen die Software stellt.
- Die sensiblen Daten sind außer Haus und so vor unbefugtem Zugriff geschützt (Mitarbeiterzugriff, Kinder mit Spielprogrammen etc.).
- Der Ort des Datenzugriffs funktioniert weltweit.
- Sie und Ihr Berater haben gleichermaßen Zugriff. Das garantiert geprüfte Auswertungen für Bank und Finanzamt.
- Betriebsprüfungen mit EDV Zugriff können nicht mehr im Unternehmen stattfinden.



**Sicherheit und flexibler Datenzugriff zu optimalen Kosten!**

## Ihr Zugang zur optimalen Lösung

### 2

#### Internetzugang ist notwendig, optimal ist ein DSL-Anschluss, aber nicht zwingend

Sie sollten einen guten Internetzugang auf der Mandantenseite haben. Damit ist ein Modem mit 58 K-BIT, ein ISDN-Anschluss mit 64 K-BIT als Minimum anzusehen.

Optimal ist ein DSL-Anschluss, nicht nur wegen der Flatrate, sondern auch wegen der Geschwindigkeit. Da ein ordentlicher Internetzugang heute zu jeder Grundausstattung eines Unternehmens gehört, sollte dieser Punkt in Ihrer Gesamtbeurteilung nicht gesondert aufgeführt werden.

### 3

#### Zugang über Berater-Webadresse, Aufruf der Zugangskontrolle (Doppelcheck)

Der Berater gestattet Ihnen (Unternehmen) den Zugriff auf den geschützten Bereich seiner Homepage. Dort wird der „Einwählende“ zum hmd Sicherheitsbereich weitergeleitet um die Zugangskontrolle zu aktivieren.

Zwei von einander unabhängige Benutzerchecks prüfen die Zugangsberechtigung.

### 4

#### Verbindung Mandantencomputer ↔ Kanzleicomputer

War die Zugangskontrolle erfolgreich, stellt das ASP-Verwaltungssystem die Verbindung mit dem Kanzleiserver für ASP-Anwendungen und dem einwählenden PC (im Unternehmen) her. Gleichzeitig überwacht dieses System permanent ob die Anbindung aktiv ist, ob es weitere, unerlaubte Anbindungen gibt, bzw. ob die Anbindung eine bestimmte Zeit inaktiv war. In beiden Fällen wird die Verbindung aus Sicherheitsgründen getrennt und neu aufgebaut.

Es geht bei dieser Art des Datenzugriffs um die Möglichkeit gemeinsamer Datennutzung. Dies allerdings unter absoluter Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsmaßnahmen.

## Das hmd-Verbundsystem

**5**

Nutzung der freigeschalteten Programme auf dem ASP-SERVER des Beraters

### BELEG-Bearbeitung

Belegerfassung

Offene Posten

BANKonline

Zahlungsverkehr

Kreditlinienüberw.

Mahnwesen

### Rechnungswesen

Finanzbuchhaltung

Kassenbuch

Bankübernahme

Kostenrechnung

USt-Voranmeldung

Anlagenbuchhaltg.

Zahlungsverkehr

ELSTER online

Mahnwesen

### Controlling

Planrechnung

Soll-/Istvergleich

Deckungsbeitrag

### FinanzManager

Kreditlinienüberw.

Bankdisposition

Mittelverwendung

### Warenwirtschaft

Lagerbuchführung

AuftragsManager

Angebotserschellg.

Stücklisten

Lieferschein

Rechnung

### DMS DokumentenManagementSystem

GDPdU Archiv

Belegarchivierung

Prüfungs-CD

## Der Informationsvorsprung ist enorm

Kein Unternehmer will umfangreiche Informationen in Hardware, Betriebssystem und Software, wenn er sie nicht braucht. Er will schon gar keine Verantwortung über das bestehende Datenmaterial übernehmen.

Kein Unternehmer sieht es gerne, wenn vertrauliche Unternehmensdaten „irgendwo“ auf dem Geschäfts-PC lagern. Sind sie ausgelagert, aber dennoch im Zugriff, wurde das Optimum erreicht.

Kein Unternehmer kann auf Dauer ohne detaillierte Finanz- und Liquiditätsinformationen auskommen. Die Qualität der Informationen muss hochwertig sein, sonst kann man sich nicht darauf verlassen.

Da bleibt nur noch die Kooperation mit dem Steuerberater.

Die Gegenleistung ist enorm, zum Beispiel jeden Morgen um 8.00 Uhr, wenn sich der Unternehmer auf dem ASP Server des Beraters einwählt (der Zeitpunkt ist nur ein Beispiel):

Zeitraum	Saldo	Limit	Zinsen	Genehm.Überz.	Zinsen	Ungenehm.Überz.	Zinsen	Zinsen ges.
Januar 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
Februar 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
März 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
April 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
Mai 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
Juni 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
Juli 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
August 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
September 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
Oktober 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
November 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
Dezember 2004	-33.108,99	250.000,00	-372,48	50.000,00	-2.982,25	266.891,01		-3.354,73
Summe 31.12.2004			-4.469,76		-35.787,00		0,00	-40.256,76

Zeitraum	Saldo	Limit	Zinsen	Genehm.Überz.	Zinsen	Ungenehm.Überz.	Zinsen	Zinsen ges.
01.01.2004 Do	-33.108,99	250.000,00	-7,54	50.000,00	-85,85	266.891,01		-93,39
02.01.2004 Fr	-33.108,99	250.000,00	-7,54	50.000,00	-85,85	266.891,01		-93,39
03.01.2004 Sa	-33.108,99	250.000,00	-7,54	50.000,00	-85,85	266.891,01		-93,39
04.01.2004 So	-33.108,99	250.000,00	-7,54	50.000,00	-85,85	266.891,01		-93,39
05.01.2004 Mo	-33.108,99	250.000,00	-7,54	50.000,00	-85,85	266.891,01		-93,39
06.01.2004 Di	-33.108,99	250.000,00	-7,54	50.000,00	-85,85	266.891,01		-93,39
07.01.2004 Mi	-33.108,99	250.000,00	-7,54	50.000,00	-85,85	266.891,01		-93,39
08.01.2004 Do	-33.108,99	250.000,00	-7,54	50.000,00	-85,85	266.891,01		-93,39

Ergebnis			
Kreditlimit überzogen	Anzahl Tage	0	
Kreditlimit zusammenhängend überzogen	Anzahl Tage	0	
Kreditlimit zusammenhängend überzogen	Anzahl Intervalle	0	
Kreditlimit nicht ausgeschöpft	Anzahl Tage	366	
Kreditlimit zusammenhängend nicht ausgeschöpft	Anzahl Tage	366	
Kreditlimit zusammenhängend nicht ausgeschöpft	Anzahl Intervalle	1	

### Ein Blick und Sie wissen „was läuft“

Alle Geldkonten mit allen Dispositionsbewegungen auf einen Blick.  
Das ist nur eine von vielen Auswertungen.

## Anfrage hmd.ASP

Wenn Sie sich für hmd.ASP interessieren, senden Sie bitte dieses Faxformular an Ihren Berater zurück oder wenden Sie sich direkt telefonisch an Ihren Berater.

Ich interessiere mich für hmd.ASP.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

**Absender (Firmenstempel):**



---

**Ansprechpartner**  
(Bitte in Druckbuchstaben)



**hmd-software ag**  
Abt-Gregor-Danner-Str. 2  
82346 Andechs

Telefon (08152) 988-0  
Telefax (08152) 988-100  
hmd@hmd-software.com  
www.hmd-software.com